

H. Sax. C
348

H. Sax. C
348

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

208

1811

in

Handlung

Handlung

1811

Handlung

1811

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

1811

Handlung

41. Jan. 1811

Cantate

auf die

Erb-Suldigung

Sr. Churfürstl. Durchlauchtigkeit,

S E R R R

Friedrich Augusts,

Herzogs zu Sachsen,

Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des heil. Röm. Reichs
Erz-Marschalls und Churfürstens, ic.

unserz gnädigsten Herrns,

welche

bey dem öffentlichen Gottesdienst in der Stadt-Kirche zu Borna

den 19. September 1769. aufgeführt

und in tiefster Ehrfurcht überreicht wurde

vom

Schulcollegio daselbst.

Leipzig,

gedruckt bey Bernhard Christoph Breiskopf und Sohn.





Chor.

Erster Chor.

Pf. 147, 1.

Lobet den Herrn, denn unsern
Gott loben, das ist ein köst-
lich Ding.

Zweiter Chor.

Pf. 106, 48.

Gelobet sey der Herr, der Gott
Israel, von Ewigkeit zu
Ewigkeit!

Beide Chöre.

Und alles Volk spreche: Amen!

Recitativ.

Ja Herr! wir preisen dich,
Daß dein Herz väterlich
Für unsre Wohlfahrt wacht.
Dein ist die Güte, dein die Macht,
Du kannst uns gute Fürsten geben,
Und gibst sie uns zum Glück und Leben.
Ein Menschenfreund — ein Freund der Nation,
Der Gütigste — des milden Christians Sohn
Ist unser Herr. Der Patriot
Danke dir voll Freude, Gott!

Und wünschet Sachsen Glück. —
In Friedrichen kömmt Christian zurück,
Getreue Sachsen zu erfreun,
Ihr Vater und ihr Freund zu seyn.

Arie.

Jed Herz sieht Ihn getrost entgegen,
Hofft von Ihm Glück, hofft von Ihm Segen,
Denn mit Ihm ist der Herr.
Er wird Sein treues Volk beglücken,
Durch Gnade jedes Herz entzücken,
Denn Ihn gab uns der Herr. B. A.

Recitativ.

Wir huldgen Dir; Gott hört den Eid
Den er für Dich, Herr dieses Volks! gebent.
Vor seinem Angesicht
Erkennen wir die Pflicht:
Treu und gehorsam Dir zu seyn,
Ehrfurcht und Liebe Dir zu weh'n.
Wir schwören es; und was der Mund verspricht,
Das brechen unsre Herzen nicht.

Chor.

1 Chron. 13, 18.

Dein sind wir Friedrich August; und mit Dir halten wirs, Du
Sohn Friedrich Christians! Friede sey mit Dir; Friede sey mit Deis
nen Helfern, denn Dein Gott hilft Dir.

Recitativ.

Hier liegt, o Gott! ein Theil der Nation
Vor dir, und steht: Bau unsers Fürsten Thron!
D laß Ihn glücklich seyn;
laß Ruhe, Heil und langes Leben
Ihn und Amalien erfreun!
Du Herr bist Gott, du kannst es geben;

Bau unsers Fürsten Thron,
Und sey Sein Lohn,
Wenn Er als Vater für uns wacht,
Und Sachsen glücklich macht.

Arie.

Segne Friedrich Augusts Thaten!
Was Er thut, laß Ihm gerathen,
Denn von dir kömmt alles Heil.
Du kannst Herrn und Land erhöhen,
Du giebst Glück und Wohlergehen,
Und das sey auch Sachsens Theil. B. A.

Choral.

Nun, großer Gott! nimm wohl in acht
Den Fürsten, den du uns gemacht
Zu unsers Landes Krone.
Laß immerzu
Seyn Fried und Ruh
Auf Seinem Stuhl und Throne.

Chor.

Psaln 106, 48.

Und alles Volk spreche: Amen!



Faint, illegible text at the top of the page, possibly a title or header.

Second block of faint, illegible text in the upper middle section.

Third block of faint, illegible text in the middle section.

Fourth block of faint, illegible text in the middle section.

Fifth block of faint, illegible text in the middle section.



1111

1111

H. Lox. C. 348

